

Oberagronom, Techniker und Zootechniker, gestützt auf alle Arbeiter der MTS, die Rolle der MTS allseitig verwirklicht. Das bedeutet nicht nur termingemäße Durchführung der Feldarbeiten in hoher Qualität und Auslastung der Maschinen, sondern das bedeutet, daß ein richtiger organisierter Kampf geführt wird für die Durchsetzung neuer Produktionsmethoden, daß das gesamte Kollektiv der MTS sich anstrengt, daß die Bauern überzeugt werden von den neuen Methoden in der Feld- und Viehwirtschaft. Alle Arbeiter und Angestellten der MTS müssen dafür sorgen, daß die Bauern die große Perspektive der Landwirtschaft unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht voll erkennen.

Die Arbeiterklasse hat den Arbeitern und Angestellten in den MTS eine ehrenvolle Aufgabe übertragen. Die Arbeiterklasse muß von jedem Arbeiter und Angestellten der MTS eine hervorragende Arbeit, ein erstklassiges Können auf seinem Fachgebiet verlangen.

Eine Reihe Arbeiter und Angestellte unserer MTS verfügen noch über zu geringe Kenntnisse und Arbeitserfahrungen, um ihre Arbeit in der Brigade oder ihre Funktion in der Station entsprechend den gewachsenen Aufgaben auszufüllen. Dabei gibt es eine große Anzahl solcher Fälle, wo die Qualifizierung noch eine lange Zeit in Anspruch nehmen wird, um diese Kader auf das erforderliche Niveau zu bringen. Es gibt auch Fälle, wo bisher keine Bereitschaft zur Qualifizierung vorliegt. Trotzdem die Lage so ist, erklären verschiedene MTS-Leitungen und Staatsorgane, daß qualifizierte Kader aus der Industrie in ihrem Bereich nicht mehr benötigt werden, weil die Planstellen alle besetzt sind. Dieser faule Liberalismus muß sofort überwunden werden. Die deutsche Arbeiterklasse verfügt über viele hervorragende Facharbeiter, die die neue Technik zu meistern in der Lage sind. Wir verfügen über gute Techniker und Ingenieure. Jetzt, bei der Lösung der großen Aufgaben in der Landwirtschaft, ist es erforderlich, daß solche qualifizierten Kader in der MTS arbeiten und die neue Technik in der Landwirtschaft richtig zur Anwendung bringen, zur Unterstützung unserer werktätigen Bauern und zum Aufschwung unserer Landwirtschaft.

Deshalb ist es erforderlich, unverzüglich die kadermäßige Zusammensetzung in allen MTS unserer Republik so zu verändern, daß unsere Kader in der MTS tatsächlich die Gewähr bieten, ihre hohe Aufgabe zu erfüllen.

Das Prinzip der materiellen Interessiertheit hat eine große Bedeutung, um alle Kräfte zur Lösung der gestellten Aufgaben zu mobilisieren. Das gilt selbstverständlich auch für die MTS. Trotzdem werden im Lohngefüge der MTS Festlegungen geduldet, die dem Prinzip der materiellen Interessiertheit zuwiderlaufen. So wird bei der Anwendung des Leistungsprinzips die zur Durchführung einer Arbeit benötigte Qualifikation häufig nicht berücksichtigt. Bei Pflegearbeiten z. B., die eine höhere Qualifikation des Traktoristen erfordern, ist sein Verdienst geringer als bei Pflugarbeiten. Das führt vielfach dazu, daß einerseits weniger qualifizierte Traktoristen zu komplizierten Arbeiten herangezogen werden und andererseits qualifizierte, erfahrene Traktoristen einfachere Arbeiten durchführen, da dabei ihr Verdienst höher ist. Derartige Tatsachen zeigen, daß es dringend erforderlich ist, das Lohngefüge in den MTS in Ordnung zu bringen.

Mit der Übertragung der Verantwortung für die Anleitung der MTS an die Kreisorgane ist in den meisten Bezirksverwaltungen die Auffassung eingetreten, daß sie nicht mehr für die operative Anleitung der Stationen verantwortlich sind.